

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

12.03.2025

Weltverbrauchertag in Auerbach

**Ministerin Köpping: »Finanzielle Bildung macht stark für die
Zukunft, denn Investition in Wissen zahlt sich aus!«**

Aus Anlass des Weltverbrauchertages am 15. März stellt das Sächsische Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt in diesem Jahr die finanzielle Bildung in den Fokus. Heute fand dazu eine Informationsveranstaltung, im Rahmen der Berufs- und Ausbildungsmesse Auerbach, statt. Staatsministerin Petra Köpping kam dabei mit Schülerinnen und Schülern sowie Expertinnen und Experten ins Gespräch.

Laut einer aktuellen Studie der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD, würden 81 Prozent der 14- bis 24-Jährigen in der Schule gerne mehr über Möglichkeiten der Altersvorsorge erfahren. 87 Prozent wollen mehr Wissen über den Umgang mit Geld, und 73 Prozent wünschen sich, mehr über Anlagemöglichkeiten zu erfahren. Das ist nicht überraschend, denn Verbraucherinnen und Verbraucher werden täglich mit Fragen rund um die persönlichen Finanzen berührt – zum Beispiel beim Bezahlen von Einkäufen, bei der Inanspruchnahme des Dispokredites oder beim bedarfsgerechten Versicherungsschutz, wie etwa einer Haftpflicht- oder Berufsunfähigkeitsversicherung.

Verbraucherschutzministerin Petra Köpping: »Ich freue mich, dass sich junge Menschen für das Thema der finanziellen Bildung interessieren. Denn wer sich da nicht auskennt, erleidet schnell finanzielle Nachteile, erlangt keine Unabhängigkeit oder geht hohe Kostenrisiken ein. Auf Dauer kann dies neben Schuldenfallen zu Ausgrenzung führen. Diese Folgen können durch finanzielle Bildung vermieden werden. Besonders wichtig ist mir heute in Auerbach, von den jungen Leuten selbst zu hören, welche Vorstellungen sie über ihre finanzielle Bildung haben und wie sie ihr Wissen umsetzen wollen.«

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt**
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Informations- und Beratungsangebote halten beispielsweise die vom Sozialministerium finanziell geförderten anerkannten Insolvenzberatungsstellen und die Verbraucherzentrale Sachsen vor. Außerhalb davon gibt es weitere Offerten, wie etwa von Finanztip Schule oder der sächsischen Finanzbotschafterin Jana Möckel. Sie alle kommen gern in den Schulunterricht, laden zu Workshops in ihre Einrichtung ein oder halten Unterrichtsmaterialien parat. So können spannende Projektstunden oder ganze Projektstage gestaltet werden.

Weitere Informationen:

- Finanztip Schule: <https://www.finanztip.schule/>
- Verbraucherzentrale Sachsen: <https://www.verbraucherzentrale-sachsen.de/beratung-sn>
- Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen Sachsen: <https://lfs-inso.de/beratungsstellen/>
- Finanzbotschafterin Jana Möckel: https://www.instagram.com/die_finanzbotschafterin/

Links:

[Finanztip Schule](https://www.finanztip.schule/)

[Verbraucherzentrale Sachsen](https://www.verbraucherzentrale-sachsen.de/beratung-sn)

[Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen Sachsen](https://lfs-inso.de/beratungsstellen/)

[Finanzbotschafterin Jana Möckel](https://www.instagram.com/die_finanzbotschafterin/)